TeleTrusT
Pioneers in IT security.
Bundesverband IT-Sicherheit e.V.

IT-Sicherheitsrechtstag 2025

Berlin, 24.09.2025

Software und Produkthaftung: IT-Sicherheitsanforderungen als Fehlermaßstab

Dr. Carsten Brodersen, HK2 Rechtsanwälte

Programm

- Überblick
- Software als Produkt
- IT-Sicherheit und Produktfehler
- Zeitlicher Haftungsrahmen
- Schaden

Programm

- **Überblick**
- Software als Produkt
- IT-Sicherheit und Produktfehler
- Zeitlicher Haftungsrahmen
- Schaden

Welche Haftung?

- **Öffentliches Recht**
  - Aufsichtsbehördliche Sanktionen, wie Bußgelder
  - z. B. nach CRA
- **Zivilrecht**
  - **Vertraglich:** Schuldrechtliche Mängelgewährleistung
  - **Außervertraglich:** Gesetzliche Produkthaftung nach **EU-Produkthaftungsrichtlinie** für Produktfehler
    - Insb. Verbraucher vs. Hersteller
    - Verschuldensunabhängiger Schadensersatz
    - Für kausal auf Produktfehler basierenden Personen- und Sachschäden

Produkthaftungsrichtlinie 2.0: Worum geht es?

Modernisierung der Herstellerhaftung für fehlerhafte Produkte

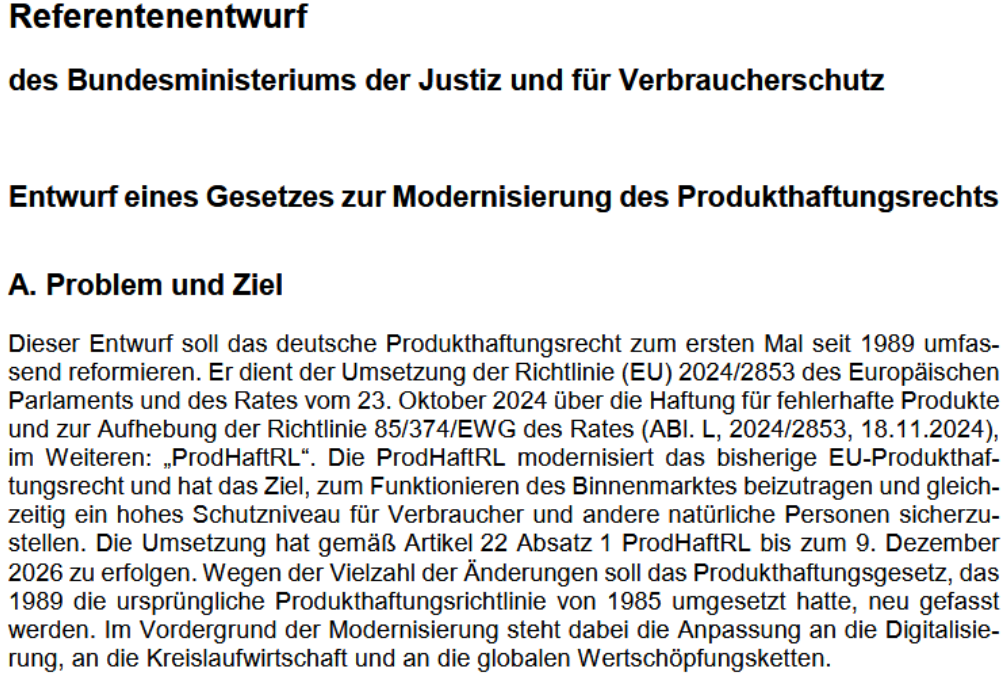
- Alte Richtlinie aus **1985**
- **Anpassung an Risiken digitaler Produkte erforderlich:**
  - Software als Produkt (SaaS, KI-Systeme usw.)
  - Entwickler als Hersteller
  - Mangelnde IT-Sicherheit als Produktfehler
  - Datenverlust als Schaden
  - Prinzip: Haftung folgt Kontrolle über gesamten Lebenszyklus

HK2 Rechtsanwälte

Produkthaftungsrichtlinie 2.0: Worum geht es?

Modernisierung der Herstellerhaftung für fehlerhafte Produkte

- Neue Richtlinie in Kraft seit 9. Dezember 2024
- Gilt für Produkte, die ab dem **9. Dezember 2026** in Verkehr gebracht werden
- BMJV-Referentenentwurf zum **Produkthaftungsgesetz** vom 11. September 2025



Referentenentwurf

des Bundesministeriums der Justiz und für Verbraucherschutz

Entwurf eines Gesetzes zur Modernisierung des Produkthaftungsrechts

A. Problem und Ziel

Dieser Entwurf soll das deutsche Produkthaftungsrecht zum ersten Mal seit 1989 umfassend reformieren. Er dient der Umsetzung der Richtlinie (EU) 2024/2853 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2024 über die Haftung für fehlerhafte Produkte und zur Aufhebung der Richtlinie 85/374/EWG des Rates (ABl. L, 2024/2853, 18.11.2024), im Weiteren: „ProdHaftRL“. Die ProdHaftRL modernisiert das bisherige EU-Produkthaftungsrecht und hat das Ziel, zum Funktionieren des Binnenmarktes beizutragen und gleichzeitig ein hohes Schutzniveau für Verbraucher und andere natürliche Personen sicherzustellen. Die Umsetzung hat gemäß Artikel 22 Absatz 1 ProdHaftRL bis zum 9. Dezember 2026 zu erfolgen. Wegen der Vielzahl der Änderungen soll das Produkthaftungsgesetz, das 1989 die ursprüngliche Produkthaftungsrichtlinie von 1985 umgesetzt hatte, neu gefasst werden. Im Vordergrund der Modernisierung steht dabei die Anpassung an die Digitalisierung, an die Kreislaufwirtschaft und an die globalen Wertschöpfungsketten.

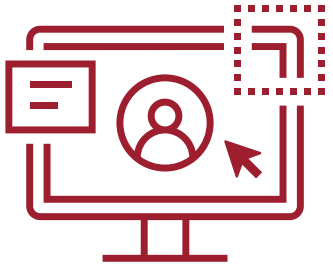
Programm

- Überblick
- **Software als Produkt**
- IT-Sicherheit und Produktfehler
- Zeitlicher Haftungsrahmen
- Schaden

HK2 Rechtsanwälte

Software als Produkt (Art. 4 Nr. 1 ProdHaftRL)

- Keine Legaldefinition
- **Eigenschaften**:
  - Eigenständig (stand-alone)
  - Integriert (Komponente)
  - Verbundene Dienste (als Komponente)
  - Art der Bereitstellung/ Nutzung irrelevant
- **Ausnahme:**
  - Free and Open-Source Software (FOSS)
- **Beispiele**:
  - Betriebssysteme, Firmware, Computerprogramme, Anwendungen, SaaS oder KI-Systeme



Programm

- Überblick
- Software als Produkt
- **IT-Sicherheit und Produktfehler**
- Zeitlicher Haftungsrahmen
- Schaden

HK2 Rechtsanwälte

Produktfehler (Art. 7 ProdHaftRL)

- **Bisher:**
  - *Nur:* Nichteinhaltung subjektiver Sicherheitserwartungen bei Inverkehrbringen
- **Neu:**
  - *Ausdrücklich auch:* Nichteinhaltung gesetzlicher Sicherheitsvorgaben an Produktsicherheit
  - Mitsamt „sicherheitsrelevanter Cybersicherheitsanforderungen“
    - **Cyber Resilience Act** (**CRA**)
    - Einheitliche Sicherheitsanforderungen für breites Spektrum an Produkten mit digitalen Elementen

Produktfehler (Art. 7 ProdHaftRL)

Produkt-Sicherheitsvorgaben des CRA

- **Zeitlich**: Überwiegend anwendbar ab 11.12.2027
- **Persönlich**: Hersteller (= Entwickler)
- **Sachlich**:
  - **Produkte mit digitalen Elementen**
    „deren bestimmungsgemäßer Zweck oder vernünftigerweise vorhersehbare Verwendung eine direkte oder indirekte logische oder physische Datenverbindung mit einem Gerät oder Netz einschließt.“
  - **Software**:
    - Muss durch Vernetzung Daten verarbeiten (z. B. Steuerung von ioT-Geräten)
    - Nicht: **SaaS** oder **FOSS** ohne gewerbliche Nutzung

Produktfehler (Art. 7 ProdHaftRL)

CRA-Pflichten der Hersteller bei Inverkehrbringen, z. B.:

- Bewertung der Cybersicherheitsrisiken
- Gewährleistung angemessenen Cybersicherheitsniveaus durch sichere Konzipierung, Entwicklung und Produktion
- Bereitstellung ohne bekannte ausnutzbare Schwachstellen
- Dokumentation durch Durchführung eines **Konformitätsbewertungsverfahrens**

Risikobewertung

Cybersecurity by design

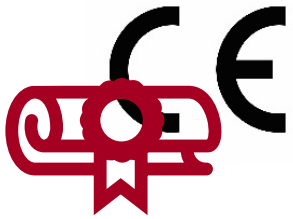
HK2 Rechtsanwälte

Produktfehler (Art. 7 ProdHaftRL)

CRA-Pflichten der Hersteller bei Inverkehrbringen, z. B.:

Risikobasiertes Konformitätsverfahren, anschließend:

1. **EU-Konformitätserklärung**
   – nach Eigenprüfung und technischer Dokumentation
2. **ggf. verpflichtende Einbindung notifizierender Stelle**
   – bei „kritischen“ und „wichtigen“ Produkten
3. Pflicht zur **CE-Kennzeichnung**
4. Aufbewahrungspflicht der Konformitätsbewertung



Programm

- Überblick
- Software als Produkt
- IT-Sicherheit und Produktfehler
- **Zeitlicher Haftungsrahmen**
- Schaden

Haftung für Produktfehler: Zeitliche Dimension (Art. 7 II & Art. 11 II ProdHaftRL)

HK2 Rechtsanwälte

Zeitpunkt für Fehlerbestimmung & Haftungsausschluss

- **Bisher:** Inverkehrbringen maßgeblich
- **Neu:**
  - Fehlerhaftung auch ***nach*** **Inverkehrbringen** bei fortlaufender „Kontrolle“:
    1. Aufgespielte Updates/ Upgrades
    2. Unterlassen „erforderlicher“ **Sicherheits-Updates**

Haftung für Produktfehler: Zeitliche Dimension
(Art. 7 II & Art. 11 II ProdHaftRL)

HK2 Rechtsanwälte

CRA-Anforderungen an Sicherheits-Updates

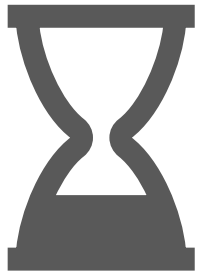
- Grundsätzlich **kostenlos**
- Unverzüglich
- Trennen von **Funktions-Updates**
- Während des **Unterstützungszeitraums**
- Haftungsausschluss, soweit der Nutzer das Sicherheits-Update (fahrlässig) nicht installiert

Haftung für Produktfehler: Zeitliche Dimension (Art. 7 II & Art. 11 II ProdHaftRL)

HK2 Rechtsanwälte

Grenzenlose Updatepflicht?

- **ProdHaftRL**
  - Nur absolute Ausschlussfrist: **Zehn Jahre** nach Inverkehrbringen
- **CRA:** Abhängig vom **Unterstützungszeitraum**
  - Entspricht **voraussichtlicher Nutzungsdauer**
    - Angemessene Nutzererwartungen
    - Art und Zweckbestimmung
    - Unionsrechtliche Regelungen zur Lebensdauer
  - Gesetzliches Leitbild: Mindestens **fünf Jahre**



Programm

- Überblick
- Software als Produkt
- IT-Sicherheit und Produktfehler
- Zeitlicher Haftungsrahmen
- **Schaden**

HK2 Rechtsanwälte

Schaden

- **Wie bisher**
  - Personen- und Sachschäden *(nicht am Produkt selbst)*
  - Keine reinen Vermögensschäden ohne Bezug zu anerkannten Personen- und Sachschäden
- **Neu**
  - **Daten**
    - Zerstörung oder unwiederbringliche Beschädigung
    - Soweit nicht für berufliche Zwecke genutzt
  - **Entfall des Selbstbehalts**: „Bagatellschäden“ bis **EUR 500**

To-dos

Cybersecurity by design

Cybersicherheitsrisiken überwachen/beheben

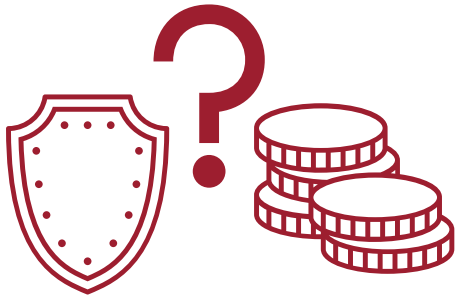
IT-Sicherheit über den gesamten Lebenszyklus mitdenken und umsetzen

- Lifecycle-orientierte Produktplanung, -entwicklung und -beobachtung etablieren
- Update-Fähigkeit technisch sicherstellen
- Update-Fristen überprüfen
- „Misch-Updates“ (Funktion und Sicherheit) überdenken und korrekt aussteuern

To-dos

Haftungsrisiken absichern und Vertragspraxis anpassen

- Verträge und AGB anpassen
  - Leistungspflichten für Sicherheitsupdates verbindlich regeln
  - Sicherheitsupdates unentgeltlich und fristgerecht leisten
  - Haftungsausschlüsse verboten
  - Parität der Leistungen trotz Haftungsrisikos gewahrt?
- Versicherungsschutz anpassen
- Kommunikation und Marketing überprüfen



Kontakt

brodersen@hk2.eu

HK2
Rechtsanwälte

Rechtsanwalt
Dr. Carsten Brodersen

Hausvogteiplatz 11 A
10117 Berlin

Telefon +49 (0)30 27 89 00-0
Telefax +49 (0)30 27 89 00-10
E-Mail brodersen@hk2.eu

www.hk2.eu

www.hk2.eu

linkedin.com/in/cbbrodersen/